

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Odenwald

Regionale Einheit

2/04 Winterhauch

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

387 (133 bis 551) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

8,1 Ø Temp. / Jahr [°C]

14,5 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

1024 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

411 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

sIS

Buchen-Traubeneichen-Wald auf saurem mäßig frischem lehmigem Sand



Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch, örtlich auch grundfrisch oder mäßig trocken

orange
d'rote Querstriche

in der

Öko-Serie der nicht vernässenden lehmigen Sande

(Häufig tiefgründige, steinarmer bis steinfreier, seltener flach- bis mittelgründige Böden aus Fließerdern oder Verwitterung des Oberen Buntsandsteins, ganz überwiegend der Plattensandstein-Schichten: Bodenart wechselnd von lehmigem Sand bis sandigem Lehm, stets steinig, teils stark steinig; geringe Schlufflehmauflage oder -beimengung im Oberboden möglich; im Unterboden häufig (ab 40 -60 cm Tiefe) steinig-sandig-tonige Fließerde, seltener über sandig-steiniger Buntsandsteinverwitterung)


Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der ebenen und schwach geneigten Lagen Flachlagen
	Bodentyp	schwach podsolige Braunerde bis Podsol-Braunerde
	Humusform	Moder bis Rohhumus
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	mäßig podsolig (O-Ahe)
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Vaccinium myrtillus-, Deschampsia flexuosa-, Rubus-, (Leucobryum glaucum-, Molinia-, Miliun effusum-, Urtica dioica) - Gruppe
	Aufnahmen	keine Vegetationsaufnahmen
	Natürliche Waldgesellschaft	Hainsimsen-Buchenwald mit Heidelbeere; Hainsimsen-Buchenwald (typisch)
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Traubeneiche
	Nebenbaumart(en)	Eßkastanie, Hainbuche (Weißbuche)
	Pionierbaumart(en)	Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche), Waldkiefer

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pflughchkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet bis möglich (g/m)	Dgl	1	2	1	2
		RBu	1	2	2	2
	möglich (m)	TrEi	2	2	1	2
		Kie	1	3	1	2
		Fi	1	3	2	2
	wenig geeignet (w)	BAh	3	1	2	3
	sonstige Laubbaumarten	REi, SaBi, Vobe				
	sonstige Nadelbaumarten	ELä, Ta				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	17,6 ha			
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	gelegentlich/zerstreut (0,28 %)			
	Kartierzeitraum	1990-99	-	94,8 %	
		1980-89	-	5,2 %	

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_2_04_submontan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_2_04_submontan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_2_04_submontan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	9711, 8508 (aIS)

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de